Leserforum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **70 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lichen Vorstands- und Vereinsversammlungen bzw. die Erarbeitung von Wahlvorschlägen ausreichend Zeit einzuräumen ist. Aus diesem Grund wird einstimmig beschlossen, die verlangte *a.o. Delegiertenversammlung* wie folgt zu agendieren:
Zeit: Sonntag, 22. November 1987, 10.30 Uhr;
Ort: Hotel «Schweizerhof», Olten (Saal).

Die *Traktandenliste* wird den Orts- und Regionalgruppen rechtzeitig zugestellt werden. Der Zentralvorstand hat sich mehrheitlich darauf geeinigt, dass auf alle Fälle folgende Geschäfte auf die Traktandenliste zu setzen sind:
- Wahl des Zentralpräsidenten und der übrigen Mitglieder des Zentralvorstands;
- Wahl der Mitglieder der Redaktionskommission und – wenn möglich – Wahl eines neuen Redaktors bzw. einer Redaktorin;
- Zurückkommen auf den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 26. April 1987 betreffend «Kündigung» des Vertrages FVS/USF.

Wichtig ist auch die Wahl eines neutralen, unbefangenen Tagespräsidenten.

Die vorgezogenen Wahlen haben den Sinn, dass *sämtliche* ZV-Mitglieder sowie die Mitglieder der Redaktionskommission ihr Mandat zur Verfügung stellen und die Delegierten in voller Freiheit ihre Wahl treffen können.

Mit lebhaftem Bedauern nahm der Zentralvorstand Kenntnis von der auf Ende August erfolgten Kündigung der Redaktorin *Christine Valentin.* Bis zur Regelung der Nachfolge drängt sich eine Notlösung auf. Unsere Mitglieder haben Anspruch auf regelmässige Lieferung unseres Verbandsorgans. Um die Kontinuität des Erscheinens sicherzustellen, wurden *Lukas T. Schmid (Basel), Peter Berger (Winterthur) und Adolf Bossart (Rapperswil)* ersucht, bis auf weiteres gemeinsam die Redaktion des «Freidenkers» zu betreuen. Die genannten, über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen verfügenden Gesinnungsfreunde, haben sich bereit erklärt, aushilfsweise diese Aufgabe zu übernehmen. Die anwesenden ZV-Mitglieder begrüssten diese Lösung und dankten den genannten Gesinnungsfreunden für ihre spontane Bereitschaft, sich im Interesse der FVS für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Ein besonderer Dank gebührt der scheidenden Redaktorin, die ihre nicht leichte Aufgabe mit Umsicht, Geschick und professionellem Können bewältigte.
Am 14. November 87 findet in Paris eine Sitzung des Internationalen Rates der Weltunion der Freidenker (WUF) statt. Dieses Gremium ist gewissermassen das Parlament der WUF. Als Delegierte für die Schweiz wurde ohne Gegenstimme *Rada Krähenbühl* gewählt, die in Paris alle vier uns zustehenden Delegiertenmandate ausüben wird (dies um grössere Kosten zu vermeiden).

Nach einigen Routinegeschäften konnte der Tagespräsident *Jean Kaech* die einträchtig verlaufene Sitzung schliessen. *A. B.*

Leserforum

«...alles fliesst...» von Aristoteles?

Frau Klie-Riedel zitiert in ihrem Leitartikel (9/87) den griechischen Philosophen Aristoteles, der schon vor 2400 Jahren gesagt haben soll: «Alles fliesst» und damit die Veränderlichkeit des Kosmos und aller Dinge ausdrücken wollte. Hier ist Frau Klie-Riedel offensichtlich ein Irrtum unterlaufen. Aristoteles (384–322) und Platon (427–347) postulierten nämlich eine zentrale Erde inmitten eines unendlichen und *unveränderlichen* Universums. Dieses Schema eines starren Universums vervollständigten später Hipparch (190–120) und Ptolemäus (gest. 189). Da eine solche Vorstellung besser mit den Lehren der Bibel übereinstimmte, wurde sie auch von den Verkündern der christlichen Lehre übernommen und für den Ausbau ihrer Glaubenskonstruktion verwendet. Viel früher schrieb der griechische Philosoph *Heraklit v. Ephesos (etwa 550–480)* in seinem Werk «Über die Natur» (in dem sich Parallelen zur fernöstlichen Gedankenwelt vorfinden), es gäbe nur ein ewiges Werden und Vergehen, *alles fliesse* und aller Wandel sei ein Zusammenspiel von Gegensätzen. Jedes Paar von Gegensätzen sah er als Einheit. (Das fernöstliche YIN und YANG!). Diese Einheit nannte er «Logos».

Rudolf Schmidt, Graz

Apropos Leserbriefe

Die Redaktion des «Freidenkers» freut sich, wenn die Leserinnen und Leser mit Briefen auf Artikel reagieren. Diese sollten jedoch möglichst kurz (höchstens 1½ Schreibmaschinenseiten) gehalten sein. Zur Erinnerung kurz noch einige beachtenswerte Punkte:

- *Die Leserbriefe sollten mit Name und Adresse gekennzeichnet sein; anonyme Schreiben werden nicht veröffentlicht.*
- *Die Redaktion behält sich vor, Briefe mit diskriminierendem oder ehrverletzendem Inhalt zurückzuweisen.*
- *Der Inhalt der veröffentlichten Briefe wird von der Redaktion in keiner Art und Weise zensiert oder verstümmelt. Wo nötig, werden jedoch sprachliche Änderungen oder Kürzungen gemacht.*

Die Redaktion

Formulare für den Kirchenaustritt

sind bei der Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach, erhältlich.